

Der Gemeinderat

Kaltenbach, am 11.03.2019

## PROTOKOLL

der 12. Sitzung des Gemeinderates 2017-2022

am Donnerstag, den 14. Februar 2019 um 19.00 Uhr

im Gemeindeamt Kaltenbach unter Vorsitz von Bürgermeister Klaus Gasteiger.

- Punkt 1)** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2)** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters zur Tarifordnung 2017 der Feuerwehr Kaltenbach
- Punkt 3)** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft zum Haushaltsvoranschlag 2019
- Punkt 4)** Bericht Überprüfung zur Jahresrechnung 2018 der Gemeindegutsagrargemeinschaft
- Punkt 5)** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft zur Jahresrechnung 2018
- Punkt 6)** Bericht Prüfungsausschuss zur Jahresrechnung 2018
- Punkt 7)** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters zur Jahresrechnung 2018
- Punkt 8)** Anträge, Anfragen, Allfälliges

## BESCHLUSSFASSUNG

- zu Punkt 1)** Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung um 19:02 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, Gerhard Meister und Andrea Klocker als Protokollführerin, sowie alle anderen Anwesenden. Der Bürgermeister mahnt die Einhaltung der Tiroler Gemeindeordnung ein und weist auf die Audioaufnahme der Sitzung hin. Die Ladung ist gemäß Tiroler Gemeindeordnung zeit- und fristgerecht zugestellt worden, und gilt somit als Verhandlungsgegenstand. GR Sporer Martin ist krankheitsbedingt verhindert, als Ersatz nimmt Unterkreuter Hans-Peter teil. Weiters ist GR Luxner Anton entschuldigt, für ihn nimmt als Ersatz Zeller Hermann an der Sitzung teil.
- zu Punkt 2)** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters zur Tarifordnung 2017 der Feuerwehr Kaltenbach

Der Bürgermeister erklärt dem Gemeinderat die vorgeschriebene Tarifordnung 2017 der Feuerwehren. Die Tarifsätze sind einheitlich vom Österreichischen Bundesfeuerwehrverband vorgegeben. Die Tarifordnung wird einstimmig (13) vom Gemeinderat beschlossen.

# GEMEINDE KALTENBACH

---

**zu Punkt 3)** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft zum Haushaltsvoranschlag 2019

Der Bürgermeister als Substanzverwalter der Gemeindegutsagrargemeinschaft Kaltenbach präsentiert den Mitgliedern den Haushaltsvoranschlag für 2019. Andrea Klocker erläutert die einzelnen Positionen. Bei der Transferzahlung an die Gemeinde Kaltenbach wird gesondert noch ein Beschluss im Dezember 2019 gefällt, wie es bereits in den vergangenen Jahren praktiziert wurde. Die Beschlussfassung wird unter Punkt 5) durchgeführt.

**zu Punkt 4)** Bericht Überprüfung zur Jahresrechnung 2018 der Gemeindegutsagrargemeinschaft

GR Hansjörg Gwiggner verliest das Rechnungsprüfungsprotokoll vom 11.02.2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Kaltenbach. Geprüft wurden alle Rechnungen, sowie die Jahresrechnung 2018 und der Voranschlag 2019. Weiters wurde bei der Prüfung festgestellt, dass der Kontoauszug zum 31.12.2018 von der Finanzverwaltung korrigiert wurde, da bereits Buchungszeilen aus dem Jahr 2019 darauf angeführt wurden. Dies wurde mit der Sparkasse Schwaz AG abgeklärt, konnte aber aus technischen Gründen nicht korrigiert werden somit erfolgte eine händische Korrektur. Außerdem wird angemerkt, dass aus der Substanz nur Geld an die Gemeinde transferiert werden sollte, wenn dies auch erwirtschaftet wurde. Der Bürgermeister erläuterte, dass dies in der Vergangenheit immer so war.

**zu Punkt 5)** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft zur Jahresrechnung 2018.

Andrea Klocker erläutert dem Gemeinderat die Zahlen und Fakten des Rechnungsabschlusses 2018. Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Anfangsbestand 01.01.2018 (Konto Sparkasse)	€	55.392,87
<u>Anfangsbestand 01.01.2018 (Sparbuch)</u>	€	<u>75.784,03</u>
Gesamt Anfangsbestand 01.01.2018	€	131.176,90
gebuchte Einnahmen	€	+ 56.511,66
<u>gebuchte Ausgaben</u>	€	- <u>66.987,73</u>
Endbestand 31.12.2018 (Konto)	€	44.805,49
Endbestand 31.12.2018 (Sparbuch)	€	75.895,34
<u>Gesamtendbestand 31.12.2018</u>	€	<u>+ 120.700,83</u>
<u>Rechnungsergebnis 2018</u>	€	<u>- 10.476,07</u>

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (13) die Jahresrechnung 2018 und den Voranschlag 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Kaltenbach.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das eingegangene Schreiben vom 13.02.19 vom Steuerberater Othmar Schönherr, dass die GGAGM ab 2017 zur Regelbesteuerung in der Umsatzsteuer verpflichtet wurde. Dies passiert auf den neuen Bescheid der GGAGM. Ab einem Einheitswert von € 155.000 ist verpflichtend die Umsatzsteuer abzuführen.

# GEMEINDE KALTENBACH

## zu Punkt 6) Bericht Überprüfungsausschuss zur Jahresrechnung 2018

GR<sup>in</sup> Stefanie Spergser verliest den Punkt 5) vom Protokoll des Überprüfungsausschusses vom 29.01.2019

„Der Überprüfungsausschuss hat die Jahresrechnung 2018 geprüft. Jeder Fraktion wurde ein Exemplar der Jahresrechnung 2018 zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister wird gebeten zu einigen Abweichungen vom Voranschlag 2018, bei der Sitzung zur Jahresrechnung Stellung zu nehmen.

Siehe Beilage 1“

Der Bürgermeister beantwortet anschließend die Überschreitungen lt. Beilage 1.

Der Bericht wird einstimmig (13) zur Kenntnis genommen.

## zu Punkt 7) Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters zur Jahresrechnung 2018

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Vizebürgermeister Luxner Martin, BGM Klaus Gasteiger verliest den Antrag zur Jahresrechnung 2018.

Die Jahresrechnung 2018 ist zur öffentlichen Einsichtnahme vom 30.01.2019 bis zum 14.02.2019 in der Gemeinde Kaltenbach aufgelegt. Die Veröffentlichung geschah durch Kundmachung an der Gemeindeanschlagtafel. Aus der Bevölkerung nutzte niemand die Möglichkeit der Einschau in die Jahresrechnung am Gemeindeamt gemäß Tiroler Gemeindeordnung (TGO 2001).

Den drei Gemeinderatsfraktionen wurden gemäß Tiroler Gemeindeordnung 2001 (TGO 2001) jeweils die gesamte Jahresrechnung 2018 in gebundener Form zur Verfügung gestellt.

Der Überprüfungsausschuss hat die Prüfung der Jahresrechnung 2018 am 29.01.2019 vorgenommen. Das Überprüfungsausschussprotokoll wird dem Gemeinderat bei der 12.GR-Sitzung am 14.02.2019 zur Kenntnis gebracht.

Der Vizebürgermeister ersucht Bgm Klaus Gasteiger sowie die Finanzverwalterin Andrea Klocker, noch mögliche offene Fragen zur Jahresrechnung zu beantworten, was ausführlich geschah.

Nach ausführlich geführter Diskussion wird die Jahresrechnung 2018 mit nachstehenden Endsummen verabschiedet.

Rechnungs (=Soll)abschluss (§ 17 Abs. 1 Z. 2 VRV)

		<u>Gesamthaushalt</u>
Einnahmenabstattung	€	4.781.102,67
Ausgabenabstattung	€	<u>4.541.988,66</u>

# GEMEINDE KALTENBACH

---

Kassenbestand	€	239.114,01
+ Einnahmerückstände	€	<u>62.895,71</u>
Zwischensumme	€	302.009,72
Ausgabenrückstände	€	<u>299.019,38</u>
<b>Jahresergebnis 2018</b>		<b>€ + 2.990,34</b>

Die gesamte Jahresrechnung 2018 sowie sämtliche Ausgabenüberschreitungen, sofern nicht Gemeinderatsbeschlüsse vorliegen, werden vom Gemeinderat mehrheitlich mit 7 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen beschlossen, die Jahresrechnung verabschiedet und dem Bürgermeister als Rechnungsleger sowie der Finanzverwalterin die Entlastung erteilt.

Vizebürgermeister Luxner Martin übergibt den Vorsitz wieder an BGM Klaus Gasteiger.

Der Bürgermeister bedankt sich zugleich bei jenem UnternehmerInnen des Ortes, welche 2018 großzügig investiert haben, dies hoffentlich die nächsten Jahre noch weiter anhält und damit Arbeitsplätze sichert und ausbaut! Ausdrücklich bedankt sich Bürgermeister Klaus Gasteiger bei seinen engsten MitarbeiterInnen im Innen- und Aussendienst. Er weist darauf hin, dass die Finanzen einer Gemeinde unter [www.offenerhaushalt.at](http://www.offenerhaushalt.at) sowie unter [www.gemeindefinanzen.at](http://www.gemeindefinanzen.at) öffentlich einsichtig sind und erläutert dem Gemeinderat noch einige Statistiken und Zahlen zur Jahresrechnung 2018.

## zu Punkt 8) Anträge, Anfragen, Allfälliges

zu Allfälliges

Der Bürgermeister berichtet, dass ...

- a) es vergangenes Wochenende beim Hotel Post in Kaltenbach ein Zimmer gebrannt hat. Ein engagierter Mitarbeiter vom Hotel Post und ein Gast haben sofort reagiert und mit der Brandbekämpfung begonnen.
- b) bei der Vollversammlung des Wasserverbandes am 07.02.2019 die Gemeinde Uderns beim Wasserverband aufgenommen wurde. Jede Gemeinde (Uderns, Ried, Kaltenbach und Aschau) hält nun den selben Anteil von 25%.
- c) Heinz Schultz mündlich zugesagt hat, dass die Gemeinde Kaltenbach auch den Teil des Roten Kreuzes mitbenutzen darf, jedoch möchte er vorab über die Nutzung informiert werden. Der Bürgermeister hat daraufhin Gespräche mit der Dancesation geführt, da diese noch gerne Flächen dazu pachten wollen. Über die Mitfinanzierung will sich Herr Schultz noch nicht festlegen. Der Tourismusverband hat das Ansuchen um Mitfinanzierung nicht abgelehnt, es werden jedoch noch Gespräche geführt.

# GEMEINDE KALTENBACH

---

zu Anfrage

- a) GV Mag. Maier Alexander gibt bekannt, dass GR Huber Ulrich ab sofort sein Ersatz für den Gemeindevorstand ist, solange bis sich GR Sporer Martin gesundheitlich wieder erholt hat. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.
- b) GR<sup>in</sup> Kerschdorfer Andrea bittet den Bürgermeister, die Gemeinderatsprotokolle zumindest an jeden Fraktionsführer zukommen zu lassen.
- c) GR<sup>in</sup> Kerschdorfer Andrea fragt, ob ein „Taxi Andi“ bei der Gemeinde Kaltenbach ein Gewerbe angemeldet hat, da ihr vermehrt aufgefallen sei, dass diese Taxis häufig vor der Postalm stehen. Der Bürgermeister wird sich darum kümmern.
- d) GR<sup>in</sup> Kerschdorfer Andrea bringt an, dass beim alten Eingang der Tennishalle ständig ein Auto parkt. Der Bürgermeister wird sich darum kümmern.
- e) GR Stock Anton fragt an, ob man einen Termin ausmacht, damit der Gemeinderat geschlossen die Tennishalle besichtigen kann. Der Bürgermeister wird sich darum kümmern.

Anträge wurden keine gestellt

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt der Bürgermeister um 20:50 Uhr die Sitzung und lädt alle zu einem gemeinsamen Umtrunk in die Postalm ein.

Der Bürgermeister (1):  
Gasteiger Klaus

Die Protokollführerin:  
Andrea Klocker

Entschuldigt:  
GR Luxner Anton  
GR Sporer Martin

Der Gemeinderat (12):

Vizebgm Ing. Luxner Martin  
Ersatz-GR Zeller Hermann (für GR Luxner Anton)  
GR Eberharter Andreas  
GR Schiestl Herbert  
GR<sup>in</sup> Zeller Isabella  
GR<sup>in</sup> Spergser Stefanie  
GV Mag. Maier Alexander  
GR<sup>in</sup> Andrea Kerschdorfer  
GR Stock Anton  
GR Huber Ullrich  
Ersatz-GR Unterkreuter Hans-Peter (für GR Sporer Martin)  
GR Gwiggner Hansjörg



*Gwiggner Hansjörg*